



Print, 19,99 €

09/2015, 264 Seiten,
kart.,
ISBN 978-3-8376-3184-5

E-Book (PDF), 17,99 €

09/2015, 264 Seiten,
ISBN 978-3-8394-3184-9

E-Book (EPUB), 17,99 €

09/2015
ISBN 978-3-7328-3184-5

Frank Adloff / Volker M. Heins (Hg.)

Konvivialismus. Eine Debatte

Das »Konvivialistische Manifest« (2014 auf Deutsch erschienen) hat die globale Debatte um die Frage neu formatiert, wie wir das Zusammenleben angesichts von Klimakatastrophe und Finanzkrisen gestalten wollen und müssen. Die Beiträge dieses Bandes eröffnen nun die Diskussion um die Möglichkeiten und Grenzen des Manifests im deutschsprachigen Raum: Wo liegen seine Stärken, wo die Schwächen? Was hieße es, eine konvivialistische Gesellschaft anzustreben – in Politik, Kultur, Zivilgesellschaft und Wirtschaft? Welche neuen Formen des Zusammenlebens sind wünschenswert und welche Chancen bestehen, sie durchzusetzen? Ein Buch nicht nur für Sozial- und Kulturwissenschaftler_innen, sondern auch für zivilgesellschaftliche Akteure und die interessierte Öffentlichkeit. Mit Beiträgen u.a. von Micha Brumlik, Christian Felber, Naika Foroutan, Silke Helfrich, Claus Leggewie, Stephan Lessenich, Steffen Mau, Franz Walter und Gesa Ziemer.

Frank Adloff (Prof. Dr.), geb. 1969, hat den Lehrstuhl für Allgemeine und Kultursoziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg inne.

Volker M. Heins (Prof. Dr.), geb. 1957, ist Permanent Fellow und Mitglied des Vorstands des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) sowie Mitarbeiter des Käte Hamburger Kollegs/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

Schlagworte: Politik, Kritik, Gutes Leben, Konvivialität, Konvivialismus, Wirtschaft, Kultur, Leben, Gesellschaft, Politische Soziologie, Soziale Bewegungen, Kapitalismus, Neoliberalismus, Soziologie, Zivilgesellschaft, Politische Theorie, Politische Philosophie, Politikwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3184-5
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de